



Neben den Vokalisten war sie vor allem verantwortlich für den großen Publikumserfolg: die fabelhaft aufspielende Bläser-„Viererkerne“ von Beat that Chicken.

Foto: Puijula

Toller Jazz unter blauem Himmel

Der traditionelle Jazz-Frühshoppen auf dem Leuchtberg sorgt für beste Unterhaltung.

VON FRANCISCO PUIJULA

ESCHWEGE. I play blues for you, hieß eines der Stücke. Und das war eigentlich Programm. Denn beim traditionellen Jazzfrühshoppen am Sonntag an der Schäferhalle wurde hauptsächlich Blues und Soul gespielt und von den

Vokalistin Heidi Winter und Kurt Sogel stilgerecht und kraftvoll gesungen. An diesem herrlichen Spätsommertag genoss das sehr zahlreiche Publikum die stimmige Atmosphäre und den guten Jazz - mitreißend serviert von der zehnköpfigen Kasseler Band Beat that Chicken - wobei „chi-

cken“ in seiner umgangssprachlichen Bedeutung „Mädchen“ zu verstehen sein soll.

Die zahlenmäßig ungewöhnlich hohe Stärke der Band (zwei Gitarren, Keyboard, Schlagzeug und vier Bläser) gab dieser Jazz-Session eine machtvolle Klangfülle -

kein Jazz der leisen Töne, sondern Musik, die den Zuschauer in ihren Bann zog: anspruchsvoller und doch kein elitärer Jazz. Man erlebte eine in allen Instrumenten gut besetzte Band, wobei die Bläser-Vierergabe sich mit tollen Soli besonders hervortat. Viel Zwischen- und Schlussapplaus.